

HAUPTHAUS: OBERES BELVEDERE, 1030 WIEN, PRINZ-EUGEN-STRASSE 27
SAMMLUNGEN DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS
UNTERES BELVEDERE, 1030 WIEN, RENNWEG 6A
BAROCKMUSEUM
MUSEUM MITTELALTERLICHER KUNST (ORANGERIE)
PRUNKSTALL
20ER-HAUS, ARSENALSTRASSE 1, 1030 WIEN
ATELIER AUGARTEN UND GUSTINUS AMBROSI-MUSEUM, 1020 WIEN, SCHERZERGASSE 1A
ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST DER ÖSTERREICHISCHEN GALERIE BELVEDERE
AUSSTELLUNGSHALLE ATELIER AUGARTEN
ARTIST-IN-RESIDENCE WOHNUNG
GUSTINUS AMBROSI-MUSEUM
SKULPTURENGARTEN AUGARTEN
BEETHOVENFRIES VON GUSTAV KLIMT, SECESSION, 1010 WIEN, FRIEDRICHSTRASSE 12

ÖSTERREICHISCHE GALERIE BELVEDERE

ÖSTERREICHISCHE GALERIE BELVEDERE

GESCHÄFTSLEITUNG:

HR DR. GERBERT FRODL, DIREKTOR UND GESCHÄFTSFÜHRER

HR DR. MICHAEL KRAPP, STELLVERTRETENDER DIREKTOR

PROKURIST MAG. WOLFGANG FINDL, LEITER DER KAUFMÄNNISCHEN ABTEILUNG

SAMMLUNGSLEITUNG:

HR DR. GERBERT FRODL, WISSENSCHAFTLICHER DIREKTOR

DR. ARTHUR SALIGER, SAMMLUNG MITTELALTER

HR DR. MICHAEL KRAPP, SAMMLUNG BAROCK

DR. STEPHAN KOJA, R DR. SABINE GRABNER, SAMMLUNG 19. JAHRHUNDERT

MMAG. DR. FRANZ SMOLA, DR. TOBIAS G. NATTER, SAMMLUNG 20. JAHRHUNDERT

MAG. THOMAS TRUMMER, SAMMLUNG 20. UND 21. JAHRHUNDERT

WEITERE ABTEILUNGEN:

SEKRETARIAT, PUBLIC RELATIONS, SPONSORING

WISSENSCHAFTLICHER BEREICH:

SAMMLUNGSABTEILUNGEN

HR MAG. ERHARD STÖBE, LEITUNG RESTAURIERUNG

WOLFGANG MAHR, REGISTRATUR

MAG. CHRISTINE BACHL-HOFMANN, LEITUNG BIBLIOTHEK

MAG. BERNHARD ANDERGASSEN, REPROABTEILUNG

MAG. MONIKA MAYER, MAG. DAGMAR SACHSENHOFER, LEITUNG ARCHIV/DOKUMENTATION

MAG. HADWIG KRÄUTLER, KONZEPTION PUBLIKUMSBETREUUNG

MAG. BRIGITTE HAUPTNER, PUBLIKUMSBETREUUNG, LEITUNG ORGANISATION, ADMINISTRATION

KUNSTVERMITTLUNG (FÜHRUNGSPERSONAL)

KAUFMÄNNISCHER BEREICH:

RECHNUNGSWESEN, PERSONALVERRECHNUNG

MERCHANDISING, VERMIETUNGEN, GEBÄUDEMANAGER

EDV, SICHERHEITSANLAGEN

AUFSICHTSDIENST, PORTIERDIENST, REINIGUNG, HAUSBETREUUNG

HAUSTECHNIK, MUSEUMS-SHOP

KASSENGBARUNG, ANLAGENVERWALTUNG

SCHAUFLÄCHE (ALLE HÄUSER): 6.360 m²

ÖFFNUNGSZEITEN: OBERES BELVEDERE, UNTERES BELVEDERE, ATELIER AUGARTEN

DI BIS SO 10–18, MO GESCHLOSSEN (OSTERMONTAG, PFINGSTMONTAG GEÖFFNET)

BEETHOVEN-FRIES, SECESSION: DI BIS SO 10–18, DO 10–20, MO GESCHLOSSEN

EINTRITTSPREISE:

STANDARDKARTE € 7,50; ERMÄSSIGTE KARTE € 5,- (STUDENTEN BIS 27,

PRÄSENZ-/ZIVILDIENER, SENIOREN), KINDER BIS 10 HABEN FREIEN EINTRITT;

WIEN-KARTE, Ö1 CLUB MITGLIEDER € 5,-; FAMILIENKARTE € 15,-;

FÜHRUNGSKARTE € 3,-; SCHÜLER IM KLASSENVERBAND € 3,-; MIT FÜHRUNG € 2,50

FÜHRUNGSBETREUUNG AUF ANFRAGE FÜR GRUPPEN BIS MAXIMAL 20 PERSONEN:

DI BIS FR € 60,-, SA, SO € 90,-, SCHULKLASSEN € 36,-

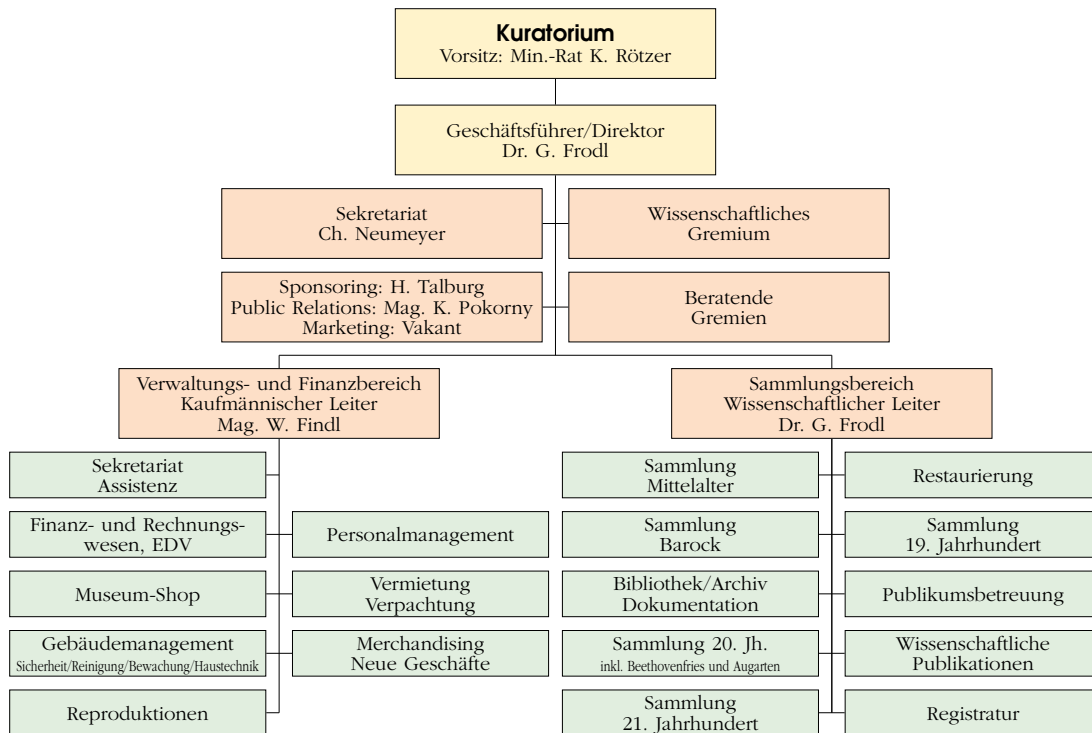
BASISSUBVENTION: € 4.423 Mio.

SAMMLUNGSOBJEKTE: RUND 7.498

PERSONAL: 101 MITARBEITERINNEN AUF VOLLZEITBASIS

(11 BEAMTE, 54 VERTRAGSBEDIENSTETETE, 36 ANGESTELLTE)

ORGANISATION



MUSEUMSPOLITIK

Das Ziel ist, die Position der Österreichische Galerie Belvedere im Rahmen der österreichischen, speziell der Wiener Museumslandschaft weiterhin klar zu definieren und im Bewusstsein des Publikums zu festigen. Dies geschieht durch eine gezielte Sammeltätigkeit, die attraktive Präsentation der ständigen Sammlungen, ein thematisch überschaubares Ausstellungsprogramm sowie durch eine auf österreichische Kunst konzentrierte Forschungstätigkeit der wissenschaftlichen Mitarbeiter.

ORGANISATION

Organisatorische Maßnahmen im Jahr 2002

Das „20er-Haus“ im Schweizergarten wurde der Österreichischen Galerie Belvedere zur vorübergehenden Nutzung bis zum Beginn der Generalsanierung (Restaurierung, technische Erweiterung, partielle Erweiterung) übergeben. Es wird nach dem Umbau ein integrierter Bestandteil der Österreichischen Galerie Belvedere sein und zur Präsentation der Sammlung des 20. Jahrhunderts sowie für Wechselausstellungen und Vermietungen genutzt werden.

Planung 2003 und längerfristige Maßnahmen

- Schwerpunkt im Jahr 2003 ist die weitere Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen in personeller und technischer Hinsicht;
- Aufbau einer Bilddatenbank im Rahmen eines eCulture-Projektes des BMBWK (Beginn 2002, Ende Herbst 2005).

EINRICHTUNGSINVESTITIONEN, UMBAUTEN

- in Planung: Windfang in der Orangerie (Sammlung Mittelalterlicher Kunst) zur Verbesserung der klimatischen Bedingungen;
- Fertigstellung der von der Burghauptmannschaft finanzierten Sanierung der Sanitäreinrichtung (Barockmuseum im Unteren Belvedere) im Herbst 2003;
- Klimatisierung der Sammlungsräume im Oberen Belvedere (Fertigstellung September 2003);
- als längerfristige Planung und beträchtlicher finanzieller Aufwand: anstehende Restaurierung der Stuckaturen in der Sala Terrena und der Prunkstiege des Oberen Belvedere sowie die Restaurierung und Reinigung des Deckenfreskos im Marmorsaal des Oberen Belvedere.

AUSSTELLUNGEN

Permanent

Museum mittelalterlicher Kunst
Unteres Belvedere / Orangerie

Barockmuseum
Unteres Belvedere

Klassizismus, Romantik, Biedermeier
Oberes Belvedere / 2. Stock

Historismus, Realismus, Symbolismus, Impressionismus, Kunst der Jahrhundertwende, Expressionismus
Oberes Belvedere / 1. Stock

Atelier Augarten/Zentrum für zeitgenössische Kunst der Österreichischen Galerie Belvedere Augarten

Skulpturengarten Augarten Augarten

Gustinus Ambrosi-Museum Augarten

Gustav Klimt. Beethovenfries Wiener Secession

Sonderausstellungen

Oberes Belvedere

Italienische Reisen. Landschaftsbilder österreichischer und ungarischer Maler. (9. 11. 2001–3. 2. 2002)

Das Neue. Neuerwerbungen zeitgenössischer Kunst (20. 2.–1. 4. 2002)

Markus Prachensky. Eine Retrospektive. (17. 4.–23. 6. 2002)

Meister/Werke im Belvedere (4)

Helmut Ditsch. Das Eis und die vergängliche Ewigkeit (22. 5.–4. 8. 2002)



Plakat zur Ausstellung Helmut Ditsch

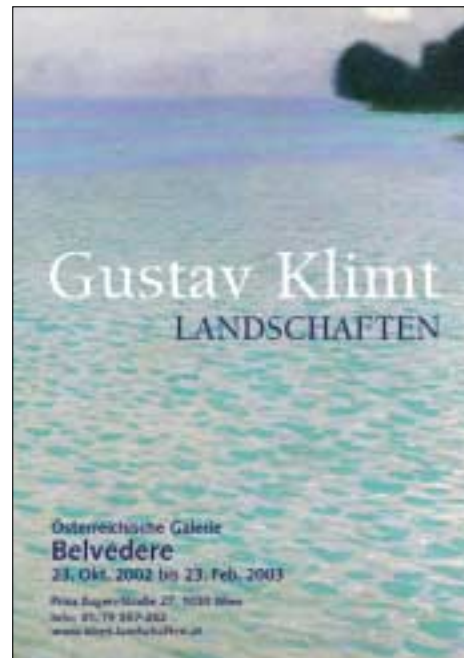
Figurative Abstraktion in der österreichischen Malerei. Werke aus den Beständen der Österreichischen Galerie Belvedere (3. 7.–25. 8. 2002)

Anton Mahringer 1902-1974. Zum 100. Geburtstag (10. 6 - 15. 9. 2002)

Josef Pillhofer: Köpfe (17. 7.–22. 9. 2002)

Franz Grabmayr. Zum 75. Geburtstag (5.–29. 9. 2002)

Gustav Klimt. Landschaften (23. 10. 2002–23. 2. 2003)



Plakat zur Ausstellung Gustav Klimt

Unteres Belvedere

Hans Fronius 1903-1988. Gemälde aus der Sammlung Prunkstall (15. 2.–1. 4. 2002)

Bedeutende Kunstwerke gefährdet–konserviert–präsentiert (17)

Gotische Meisterwerke aus Kärnten und Niederösterreich Orangerie Museum mittelalterlicher Kunst (19. 3.–5. 5. 2002)

Franz Xaver Messerschmidt 1736-1783 Barockmuseum (11. 10. 2002–9. 2. 2003)

Atelier Augarten

Making Nature (8. 5.–1. 9. 2002)

Julian Opie. Wallpaper Hubert Schmalix. Paintings (5. 10. 2002–9. 2. 2003)



Plakat zur Ausstellung Making Nature



Plakat zur Ausstellung Franz Xaver Messerschmidt

RESTAURIERUNG

- Restaurierung (Restaurierwerkstätte der Österreichischen Galerie Belvedere) einer Reihe von Kunstwerken aus dem Bestand des Museums, darunter Gustav Klimt, „Allee in Schloß Kammer“, Anton Faistenberger „Hirschhatz“, Ferdinand G. Waldmüller, „Wienerwaldlandschaft mit Schloß Wildegg“, Karl Michael Pidoll, „Abendlandschaft“, Vinzenz Fischer, „Allegorie auf die Übertragung der kaiserlichen Sammlung in das Belvedere“, Carl Schuch „Stilleben“, Lorenz Adolf Schönberger, „Ideale italienische Landschaft“;
- Betreuung sämtlicher Ausstellungen und entliehener Kunstwerke, Erstellung von Zustandsprotokollen, Begleitung von Kunstwerken bei Ausstellungen im Inland und im Ausland;
- Betreuung von sechs Volontären
- Einführung der elektronischen Archivierungs- und Bearbeitungssoftware TMS (The Museum System), damit verbunden Einschulung und Eingabe von ca. 1000 Datensätzen.

SAMMLUNGSPOLITIK

Ankauf

Hans Canon, Moses;
 Jakob Gabriel Mollinarolo, Venus und Adonis, Venus und der tote Adonis (Bleireliefs);
 Marcus Geige: 3 Werke Ohne Titel;
 Marie Müller, Portrait eines Orientalen mit weißem Kaftan und gelbem Turban;
 Egon Schiele, Portrait F.M. Haberditzl.

Schenkungen

Marko Lulic, Bridge to Misunderstanding;
 Hildegard Joos, ZBR Nr. 3, Ohne Titel;
 Arthur Tashko, Sevillana, Tejido-Precolombino en Grises con Acentos Rojos;
 Yuri Leidermann, Duchamp – Ljulja-tsaktsak, Installation;
 Marcus Prachensky, California Revisited 18;
 Gustinus Ambrosi, Gisi Décsey, Büste;
 Jeong-A Koo, Kimbo“, Installation;
 Anton Hula, Selbstbildnis mit weißer Mütze, Ansicht einer Stadt mit Fluss und Brücke, Junge Frau mit Schleier, Stilleben unter dem Christbaum, Stilleben mit blühendem Kaktus, Das Defregental in Osttirol.

BIBLIOTHEK

Jahresstatistik Bibliothek 2002

Schriftentausch/Kauf/Geschenke

Neuerwerbungen	68
im Schriftentausch erhaltene Literatur	439
Geschenke/Belegexemplare	149
insgesamt	656

Gesamtbestand der Bibliothek: 40.656

Bibliotheksbenützung

auswärtige	151
im Haus	287
insgesamt	438

Entlehnungen/Anfragen

derzeit im Haus entlehnte Bücher	698
im Jahr 2002 entlehnte bzw. ausgehobene Literatur	1436
Anfragen (Telefon/E-Mail)	179

Ausgaben

Literatur	€ 8.890
Bibliotheksdatenbank	€ 5.300
Buchrestaurierung	€ 2.160
Buchbinder	€ 950
insgesamt	€ 17.300

FORSCHUNG, PUBLIKATIONEN, PROJEKTE

Forschung

Das Forschungsprojekt „Aufbau einer wissenschaftlichen Dokumentation und Bilddatenbank über den Nötscher Kreis“ wurde im Sommer 2002 begonnen, der Abschluss ist für Ende 2005 geplant.

Publikationen

Gerbert Frodl: Geschichte der bildenden Kunst in Österreich. Band 5., 19. Jahrhundert. (Hrsg.)München, Berlin, London, New York 2002 (Österreichische Kunst im 19. Jahrhundert, Malerei. Der Klassizismus, Biedermeier, Die profane Monumentalmalerei der zweiten Jahrhunderthälfte, Landschaftsmalerei, Orientalmalerei,Themenvielfalt im späten 19. Jahrhundert, Gustav Klimt); Anton

Mahringer, in Ausstellungskatalog Anton Mahringer 1902-1974. Zum 100. Geburtstag.

Thomas Trummer: Zur Historisierung der Zukunft. Zu Marko Lulics jüngsten Arbeiten in: Marko Lulic. Modernity in YU (Ausstellungskatalog); Horizonte am Meer der Vorstellungen. Zur kryptotheologischen und lebensphilosophischen Konzeption von Kokoschkas frühen Porträts, in: Oskar Kokoschka: Early Portraits, Tobias Natter (Hrsg.); Zum Sammeln, Kleben und Erinnern. in: Spomenici Revolucije, Marko Lulic (Hrsg.); The Blackboard, Projection and Empty Space, in: cat. Uncommon Denominator: New Art from Vienna; Julian Opie: Wallpaper, Über den Genuss der Zustimmung (Ausstellungskatalog); Hubert Schmalix: Paintings, Zwischen ästhetischem und erotischem Interesse. Zu den Bildern von Hubert Schmalix im Atelier Augarten.

Michael Krapf: Die Atelier-Bilder im Werk von Johann Georg Platzer: Eine Schaubühne für den Künstler, Essay; Zur Situation der religiösen Historienmalerei in: Band V der Geschichte der Bildenden Kunst in Österreich, 19. Jahrhundert (Hrsg. G. Frodl), Beiträge zu F. H. Fuger, J. P. Krafft, J. E. Scheffer von Leonhardshoff, L. Kupelwieser, J. Führich, J. A. Koch, A. Heinrich, J. Rebell u.a.); Die monumentale Kirchenmalerei in: Band V der Geschichte der Bildenden Kunst in Österreich, 19. Jahrhundert (Beiträge zu F. Dobiaschofsky, H. Canon u.a.); Franz Xaver Messerschmidts Leben und Werk. Der Werdegang eines Schwierigen, Charakterköpfe, Von den simplen der Natur gemäßen Köpfen zu den konvulsivischen Arbeiten, Die Auftraggeber und der Freundeskreis unter besonderer Berücksichtigung der Rolle des Magnetiseurs F. A. Mesmer, Er nannte sie seine Schnabelköpfe. Der Kampf gegen den Geist der Proportion, Die Musealisierung der „Charakterköpfe“: Messerschmidt-Rezeption im 19. Jahrhundert, in Ausstellungskatalog Franz Xaver Messerschmidt 1736-1783; Der Mann mit dem geschlossenen Visier. Bemerkungen zu Feldmarschall Radetzky's Grabmal auf dem Heldenberg“, in: Das Wesen Österreichs ist nicht Zentrum, sondern Peripherie. Gedenkschrift für Hugo Rokyta.

Sabine Grabner: Rudolf von Arthaber. Kaufmann und Mäzen, in: PARNASS; Blumen und Früchte in der Wiener Biedermeiermalerei, in: Roswitha Juffinger (Hrsg.), Tulpen. Schönheit & Wahn, Ausstellungskatalog, Residenzgalerie Salzburg; Az osztrák hangulati impresszionizmus – A múlt pillanat megragadása Emil Jakob Schindler, Eugen Jettel és Rudolf Ribarz művészeteiben, in: ENIGMA.

Stephan Koja: Gustav Klimt. Landschaften (Stephan Koja, Hrsg.), Gustav Klimt. Landscapes (Stephan Koja, Hrsg.), Herausgabe der Hefte 1/02 und 2/02 von Belvedere - Zeitschrift für bildende Kunst (Beiträge zu Diego Velazquez, Francisco de Goya, Caspar David Friedrich, Edouard Manet, Auguste Rodin, Vincent van Gogh, Edvard Munch und Claude Monet in: Peter Stepan (Hrsg.), Ikonen der Weltkunst, Band Europa.

Franz Smola: Die acht Jahrzehnte des Malers Karl Stark, in: Bernhard Hainz (Hg), Karl Stark – Ein Leben für die Malerei; Karl Stark – Ein Leben für die Malerei, in: Joanneum aktuell; Kontinuität gewahrt. Michael Powolnys Entwurf für die 1 Schilling-Münze von 1946, in: Ausstellungskatalog Vom Schilling zum Euro – Kontinuität und Stabilität, Kunsthistorisches Museum Wien; Markus

Prachensky – Revolutionsetüden am laufenden Band – Markus Prachenskys rote Phase und die Öffentlichkeit, in: Ausstellungskatalog Markus Prachensky; Stilpluralität im Kopf. Themenschwerpunkt im bildhauerischen Werk Josef Pillhofers, in: Ausstellungskatalog Josef Pillhofer: Köpfe; Neuerwerbung: Erika Giovanna Klien, Diving Bird, in: Österreichische Galerie Belvedere, Jahresbericht 2002; Bildführer (Texte zu 36 Werken des Museums). Belvedere Zeitschrift für bildende Kunst, Heft 1 und 2/2002

Projekte

Monika Mayer, Dagmar Sachsenhofer: Künstlerarchiv (Dokumentation und Recherche zu österreichischen Künstlern; Betreuung von wissenschaftlichen Anfragen; Planung einer relationalen Datenbank österreichischer Künstler basierend auf den Nachlässen von Ankwicz-Kleehoven, Rudolf Schmid und dem Archiv der Neuen Galerie), Provenienzforschung (Weiterführung der Provenienzforschung als Mitglieder der Kommission für Provenienzforschung).

Ausstellungsprojekte

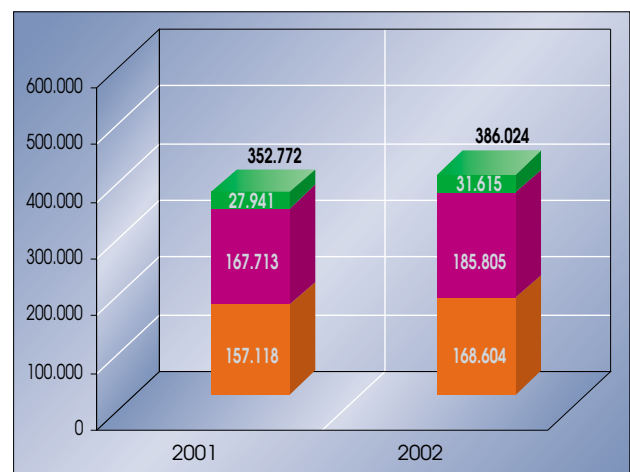
Thomas Trummer: Das Neue. Neuerwerbungen zeitgenössischer Kunst; Julian Opie. Wallpaper Hubert Schmalix. Paintings (Augarten); Isabell Heimerdinger und Jonathan Monk (Augarten).

Franz Smola: Markus Prachensky – Eine Retrospektive, Figurative Abstraktion in der österreichischen Malerei. Werke aus den Beständen der Österreichischen Galerie Belvedere; Josef Pillhofer: Köpfe; Franz Grabmayr – Zum 75. Geburtstag.

Stephan Koja: Gustav Klimt. Landscapes (Sterling and Francine Clark Art Institute), Gustav Klimt. Landschaften, Dokumentarfilm: Gustav Klimt. Landschaften. Eine Spurensuche.

BESUCHER/INNEN

BESUCHERENTWICKLUNG: GESAMT (VOLLZAHLEND, ERMÄSSIGT, NICHTZAHLEND)

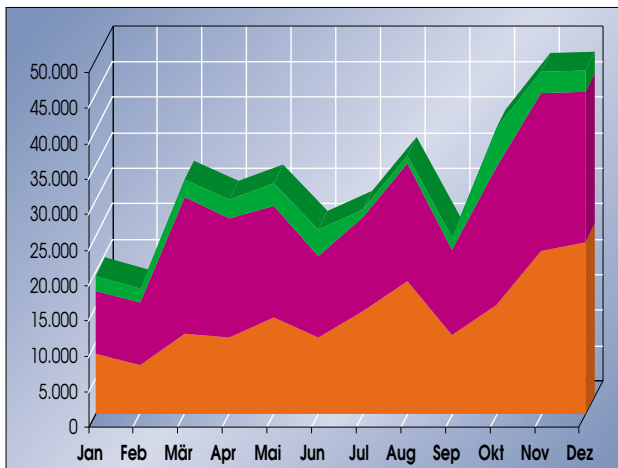


■ nichtzahlend, ■ ermässigt, ■ voll

Die Österreichische Galerie Belvedere verzeichnete mit insgesamt 386.024 Besucherinnen und Besucher,

im Vergleich zu 2001 einen Besucherzuwachs von 9,43%. Der Anteil der nicht zahlenden Personen konnte weiter reduziert werden und liegt nunmehr bei 6,44%. Von den insgesamt 386.024 Besuchern entfielen 32.489 auf Schüler und Schülerinnen, dies sind 8,4% der Gesamtbesucherzahl.

BESUCHERZAHLEN: JAHRESVERLAUF (VOLLZAHLEND, ERMÄSSIGT, NICHTZAHLEND)



■ nichtzahlend, ■ ermässigt, ■ voll

Der bemerkenswerte Besucherzuwachs von über 9% gegenüber dem Vorjahr (352.772 Besucherinnen und Besucher) ist auch auf die Sonderausstellung „Gustav Klimt – Landschaften“ zurückzuführen. Zwischen Oktober und Dezember wurde die Ausstellung von rund 100.000 Personen besucht, dieser Erfolg spiegelt sich in einem Anstieg der Besucherzahlen im Jahresverlauf gegen Ende 2002 wider.

KUNSTVERMITTLUNG, SERVICE

Vermittlungsprogramme

- Kurzführungen „Einblicke – Insights-Impressioni“: täglich (deutsch/englisch, Ostern, Weihnachten und Ferragosta italienisch);
- Themenführungen: „Betrachtungen“ (11 Termine), „Im Visier“ (8 Termine), „Kunst-Frühstück“ (4 Termine);
- Expertengespräche: „Kunst & Mode“ (4 Termine), „Zu Gast im Belvedere“ (1 Termin);
- Kunstgespräche im Atelier Augarten: „Summertime-Lectures“ (6 Termine) und „Zu Besuch im Künstleratelier“ (2 Termine).

Rahmenprogramme

Italienische Reisen: Kunst, Literatur und Musik aus und über Italien (Lesung), Begegnungen mit Italien (Experten-Gesprächs-Reihe zur Ausstellung, (4 Termine));

Franz Xaver Messerschmidt: Begegnungen mit FXM –

Experten- und Künstler-Gesprächs-Reihe (5 Termine), Besuch in einer Kunstgießerei (3 Termine), Skulpturen bitte berühren – Vermittlungsangebot für Blinde, Themenabende (2 Termine) und wöchentliche Überblicksführungen;

Gustav Klimt Landschaften: Begegnungen mit Gustav Klimt, Experten-Vortrags-Reihe zur Ausstellung (4 Termine), Klimt-Kunst-Frühstück (1 Termin), Führungen in Gebärdensprache, Klimt at night – Abendführungen mit Sektempfang (für Gruppen auf Bestellung), Ausstellungsgespräche (1 Termin), wöchentliche Überblicksführungen;

Veranstaltungen

Frühling im Belvedere – Ein Fest für alle Sinne mit speziellen Vermittlungsangeboten für Blinde und Gehörlose (7. 4. 2002),

Der merkwürdigste Künstler, Lesung zur Ausstellung F.X.Messerschmidt (29. 11. 2002),

Liebe, Zorn und Edelmut, Konzert zur Ausstellung F.X.Messerschmidt (8. 11. 2002),

Landpartien – Ein kultureller Müßiggang am Sonntag Morgen:

Lesung zur Ausstellung Gustav Klimt Landschaften (8. Dezember),

Literarische Texte mit Musikbeispielen und historischen Tonaufnahmen zur Ausstellung Gustav Klimt (24. 11. 2002),

Tages-Kunstreise an den Attersee zu den Originalschauplätzen von Klimts Landschaften (22. 9. 2002), Befana-Familienfest in der Ausstellung Italienische Reisen (6. 1. 2002),

Krampus-Familienfest in der Ausstellung F.X.Messerschmidt (1. 12. 2002).

Vermittlungsprogramme für Kinder

- Neu: KiDiS-News: Regelmäßig erscheinende Drucksorte für Kinder mit neuen Programmen, Kurzreportagen vergangener Termine, Rätselspielen, Malblättern etc.,
- Kinderführer mit Suchaufgaben und kindgerechten Erklärungen zur Ausstellung Gustav Klimt Landschaften,
- Kindermalwettbewerb mit Präsentation in der Kindergalerie zur Ausstellung Gustav Klimt Landschaften,
- KiDis-Familiensonntage (9 Termine),
- KiDis-Sommerferienspiel: „30 Blicke – 30 fantastische Begegnungen“ im Oberen Belvedere (4 Termine),
- Kindergeburtstage: 38 Termine,

Zu allen größeren Sonderausstellungen wurden LehrerInnen-Informationstermine durchgeführt sowie eigene Schulklassenprogramme für alle Altersstufen konzipiert.

DIGITALISIERUNG, INTERNET

Die Österreichische Galerie Belvedere startete mit November 2002 ein Projekt, im Verlauf dessen der gesamte Objektbestand der Österreichischen Galerie analog fotografiert, gescannt und in die neu angekaufte Museumsbestandsdatenbank TMS (The Museum System) implementiert wird.

Ziel des Projekts ist der Aufbau einer Bilddatenbank zur Verwaltung, Dokumentation, Forschung, Präsentation und Vermarktung des Sammlungsbestandes. Nach Abschluss der Digitalisierung sollen alle Objekte in einer geringeren Auflösung einem geschlossenen Benutzerkreis (insbesondere Schulen und Universitäten) im Rahmen einer Internetplattform zu Bildungszwecken zur Verfügung stehen.

In den Monaten November und Dezember 2002 wurde die erforderliche Hard- und Software angekauft.

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Die Kontakte der Österreichischen Galerie Belvedere mit ausländischen Museen werden ständig gepflegt und erweitert. Das betrifft den Austausch von Leihgaben ebenso wie die Kooperation im Zusammenhang mit Ausstellungen. Derzeit ist die Zusammenarbeit mit dem Gemeentemuseum Den Haag, dem Rijksmuseum Amsterdam, dem Ateneum in Helsinki, der ungarischen Nationalgalerie Budapest und dem Museum der bildenden Künste in Leipzig besonders zu erwähnen.

BUDGET

	Beträge in Tsd. Euro		
	2000	2001	2002
Umsatzerlöse	9.758,89	8.164,07	8.858,05
davon:			
Basisabgeltung	4.568,43	4.423,09	4.423,00
Eintrittsgelder	2.584,35	1.752,01	2.187,28
Shops, Veranstaltungen, etc.	2.577,06	1.848,56	2.247,77
Sonstige betriebl. Erträge	222,20	309,86	441,00
Personalaufwand	3.720,14	3.728,25	4.010,80
Sonst. betriebl. Aufwendungen inkl. aller Aufwendungen für Ausstellungen, Sammlungstätigkeit ¹⁾	4.206,10	3.528,85	4.819,99
Abschreibung	344,80	285,19	350,32
Betriebserfolg²⁾	1.710,05	931,65	117,94
Finanzerfolg	55,23	145,35	112,74
Jahresüberschuss	1.752,14	1.055,65	710,73

¹⁾ inkl. Kunstankäufe gem. Jahresabschluss

²⁾ Betriebserfolg gem. Jahresabschluss abzgl. Kunstankäufe

Auch das Geschäftsjahr 2002 wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Jahresüberschüsse werden u.a. dazu verwendet, Ankaufsbudgets für den Ausbau der Sammlung zu bilden.